

Bildungs Blicke



DAS BILDUNGSMAGAZIN des BFI SALZBURG Nr.03 / 2020

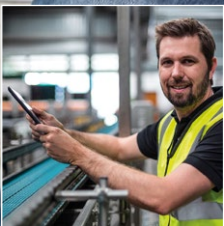
Alle Highlights des
BFI-Programms!

Gesamtes Programm:
www.bfi-sbg.at

Alle Info-Abende
auch **online!**



BALTHASAR
Eine KFZ-Bilderbuch-
Karriere.



WERKMEISTER/IN
Ein BFI-Karriereweg.

DEIN WEG

ist das

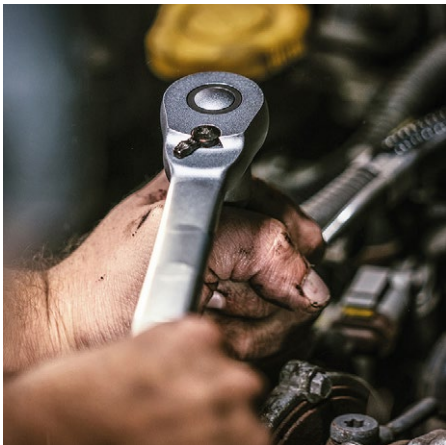
ZIEL

Vom Lehrling zum Ingenieur –
wir begleiten Karrierewege.

Vorschau

KARRIEREWEGE

04



Vom Lehrling zum Ingenieur. Eine Erfolgsgeschichte der besonderen Art mit dem BFI als Partner.

WERKMEISTER SEIN

06



Werkmeister/innen sind wahre Multitalente und gehören zu den gefragtesten Facharbeiter/innen am Markt.

VON MENSCH ZU MENSCH

08



Marianne entschied sich für einen Beruf in der Pflege und drückte mit 52 nochmals die Schulbank.

11 Die BFI-Angebote im Überblick

Das vollständige Programm des BFI Salzburg an allen Standorten.

15 Die Zukunft der Bildung

Ausbildungswege, die trotz Social Distancing zu Erfolgen führen.

18 Neue LehrerIn

Von der Teilnehmerin bis zur LehrerIn ist es oft gar nicht so weit. Ein Karriereweg.

Impressum

Herausgeber & Medieninhaber: BFI Salzburg BildungsGmbH, Schillerstraße 30, 5020 Salzburg, Tel.: 0662 88 30 81-0, E-Mail: info@bfi-sbg.at; f.d.l.v.: Mag. Horst Kremismair, Daniela Walkner, MA (CvD); Redaktion: Stefanie Slamanig, MA, Daniela Walkner, MA, Mag.^a Michaela Fischer, Lajos Kiraly, Mag. Hans Pachinger, Mag. Sylvio Buttinger-Lehr, Mag.^a Hilla Lindhuber, Mag. Franz Fuchs-Weigl, Ferdinando Terelle, Dr.ⁱⁿ Christina Repolust, Mag. Thomas Petsch
Bilderquellen: fotolia, depositphotos, art works - Ferdinando Terelle, BFI;
Gestaltung: academy; AD: Peter Distler; CD: Michael Grassl; Hersteller: Samson Druck

BFI LEHRHOTEL

16



Überregionale Vermittlung heißt das Zauberwort am Arbeitsmarkt. Das BFI begleitet Arbeitsuchende in den Pongau.

18 **Design unplugged**

Im Gespräch mit Ferdinando Terrelle über Design, Scribble und seinen eigenen Unterricht.

Der Weg zur Karriere ist keine Frage der Distanz!

Liebe Leserinnen und Leser!

Unser Leben und unsere Arbeitswelt haben eine neue und zum Teil reduzierte Dimension erreicht. Social Distance und Distance Learning machen ein Umdenken in vielen Bereichen notwendig und wir alle sind gefordert, diesen Veränderungen mit flexiblen und innovativen Lösungen zu begegnen.

Je schneller wir mit Bildungsangeboten auf die unvorhergesehenen Entwicklungen reagieren, umso näher rücken die Ziele vieler Menschen, die durch profunde Weiterbildung ihre Zukunft am Arbeitsmarkt absichern wollen.

Das BFI bietet mit vielen bewährten Angeboten im Präsenzbetrieb aber auch mit neuen Online-Klassenräumen ein breites Spektrum, damit wir Sie in Ihren individuellen Bedürfnissen und Fähigkeiten unterstützen können.

Vieles wird sich in Zukunft vielleicht noch verändern, aber wir arbeiten ständig mit all unseren Expert/innen daran, dass wir für sämtliche Anforderungen rechtzeitig gerüstet sind.

Damit werden wir Sie auch weiterhin auf Ihren Karrierewegen begleiten und unterstützen. Viel Erfolg!

Ihr BFI-Team

Vom Lehrling zum Ingenieur.

BALTHASAR SCHRAUBTE SCHON IMMER GERNE AN AUTOS HERUM. NICHTS NAHELIEGENDER ALSO, ALS DASS ER NACH DER PFLICHTSCHULE EINE LEHRE ZUM KFZ-TECHNIKER BEGANN. SEIN TRAUM? EINE EIGENE WERKSTATT.

Nach einigen Jahren als Facharbeiter in einem kleinen Vier-Mann-Betrieb beschloss Balthasar einen Schritt weiter zu gehen. Mit einem Meisterlehrgang wollte er sein erlangtes Wissen noch weiter vertiefen. Seine Wahl? Die Werkmeisterschule am BFI Salzburg.

Zwei Jahre wieder die Schulbank drücken, war zwar eine neue Herausforderung für Balthasar, aber die Vorteile lagen klar auf der Hand: Die Werkmeisterschule war und ist berufsbegleitend möglich, der Unterricht fand am Freitag abends statt. Die Leistungen wurden durch Zwischenprüfungen immer wieder überprüft und er konnte gut einschätzen, wo er gerade stand. Das war deutlich einfacher als eine einmalige große Prüfung. Bis zum Abschlussprojekt konnte Balthasar auf seinen Betreuer zählen, der ihm von Beginn an zur Seite stand. Er schloss mit Erfolg die zweijährige Werk-

meisterausbildung ab. Mit dem Werkmeisterbrief in der Tasche besuchte er den Zusatzkurs für die Unternehmerprüfung und legte somit den nächsten Grundstein für eine mögliche Selbstständigkeit. Auch im Rahmen dieses Kursangebots wurde der Werkmeister von Referent/innen mit umfangreichen Fachkenntnissen individuell unterstützt.

Weiterbildung erhöht den Stellenwert am Arbeitsmarkt. Balthasar hat Gefallen am „lebenslangen Lernen“ und zum wiederholten Male seinen Weg ins BFI gefunden. Er erlangte über den Weg der Berufsreifeprüfung die Matura. Warum er dem Bildungsinstitut treu bleibt? Die persönliche Betreuung und Unterstützung, kompetente Fachexpert/innen im Unterricht und die erwachsenengerechte Vermittlung der Inhalte erleichtern die Kombination von Arbeit, Alltag und Ausbildung.

Balthasar
Wallner





Balthasars Arbeitgeber blieben sein Engagement, seine hervorragenden Qualifikationen und seine Ausdauer nicht verborgen und bot ihm die Werkstattleitung an. Dort ist er seit fünf Jahren für die Reparaturabwicklung sowie die zehn Mitarbeiter in der Werkstatt verantwortlich. Da Balthasar schließlich alle formalen Voraussetzungen – von der fachlichen Qualifikation bis zur beruflichen Erfahrung – erfüllte, stellte er bei der Zertifizierungsstelle des BFI Salzburg den Antrag zur Ingenieurs-Zertifizierung. Und wieder wurde er von der Prüfung seiner Unterlagen bis zum Fachgespräch individuell begleitet und konnte sich nach Beurteilung durch Expert/innen über die Verleihung des begehrten „Ingenieurs“ freuen. Herr Ingenieur Wallner ist nun Werkstattleiter in einem Autohaus mit über dreißig Mitarbeiter/innen. Welche weiteren Treppen noch auf der Karriereleiter kommen werden, weiß er noch nicht. Auch einer eigenen Werkstatt steht nun nichts mehr im Weg.

ST A T E M E N T A U S D E R W I R T S C H A F T

Liebherr Betriebsräte unterstützen Ausbildung zum Werkmeister.



Benno Seiringer

Als Arbeiterbetriebsrat des Liebherr-Werks Bischofshofen fördern wir mit unseren Kollegen vom Angestelltenbetriebsrat die Ausbildung zum Werkmeister. Gerade bei Lehrlingen, die ihre Ausbildung abgeschlossen haben, ist die Werkmeisterschule sofort nach dem Abschluss beliebt. Für Lehrlinge, die auch Lehre mit Matura erfolgreich abgeschlossen haben, besteht die Möglichkeit, den Ingenieur-Titel ohne HTL-Besuch zu erwerben. Aber es stehen nicht die Titel im Vordergrund, sondern die fundierte Ausbildung in diesem Lehrgang. Mit dem BFI haben wir hier einen idealen Partner gefunden. Die Ausbildung an der Werkmeisterschule wird durch uns Betriebsräte zusätzlich mit Gutscheinen und der Betriebsratskarte unterstützt, sodass die Kosten für Mitarbeiter/innen überschaubar sind.

Benno Seiringer
(Betriebsratsvorsitzender der Arbeiter)
und **Klaus Schmidt**
(Betriebsratsvorsitzender der Angestellten,
nicht im Bild)
Liebherr-Werk Bischofshofen GmbH



Werkmeister/innen sind wahre Multitalente.

Sie zählen zu den gefragten Fachkräften in Industrie und Gewerbe. Sie arbeiten praxisorientiert, kombinieren ihre handwerklichen Fähigkeiten mit Theorie und ihrem Wissen über neue Technologieentwicklungen. Durch die Werkmeisterausbildung erhalten sie Qualifikationen für Meistertätigkeiten im Betrieb, können in der technischen Administration und Qualitätssicherung tätig sein oder mittlere technische Führungsaufgaben übernehmen. Werkmeister/innen fällt es leicht, fachliche Spezialprobleme selbstständig zu lösen. Sie sind zusehends auch mit Innovation und der Entwicklung von Produkten betraut. Sie bewältigen Aufgaben der Planung, Organisation und Kontrolle auf ihrem Fachgebiet.

Dazu gehören Kostenbewusstsein, Projekt- und Qualitätsmanagement, Maßnahmen der Arbeitssicherheit und der Umweltschonung. Zusätzlich zum praktischen Fachwissen sind Betriebswirtschaft und Unternehmensführung Teil der Ausbildung. So können Werkmeister/innen ihre Kolleg/innen und Mitarbeiter/innen im Sinne moderner Managementmethoden führen und unterstützen.

Berufsbegleitende Ausbildung bis zum Werkmeisterbrief.

Die Ausbildung zum/zur Werkmeister/in wird in der Technisch-Gewerblichen Abendschule (TGA) für Berufstätige der Arbeiterkammer Salzburg als Privatschule am BFI Salzburg angeboten und dauert zwei Jahre.

Die Kombination von Präsenzunterricht mit einem 50%-igen E-Learning-Anteil in dieser Ausbildungsform ist die Zukunft. Und daneben werden Fahrtzeiten und -kosten auf ein Minimum reduziert.

WERKMEISTERSCHULE MIT DEN FACHRICHTUNGEN

- Mechatronik
- Elektrotechnik
- Maschinenbau
- Maschinenbau
KFZ Technik

INFO-ABEND am 28.05.2020
(auch als Live-Stream)

mit dem Direktor der Werkmeisterschule. Interessierte haben die Chance, aus erster Hand Informationen und Tipps für die Ausbildung zu erhalten.



VIELE ARGUMENTE FÜR EINE WERKMEISTER- AUSBILDUNG

- Befähigung für ein reglementiertes Gewerbe bzw. Handwerk mit Zusatzkurs „Unternehmer/innenprüfung“
- Kollektivvertraglich bessere Einstufung auch im öffentlichen Dienst
- Lehrlingsausbilder/innenprüfung inklusive
- Entfall des Fachbereichs bei der Berufsreifeprüfung
- Verkürzte Schulzeit bei HTL-Matura für Berufstätige
- Zulassung zum Lehramt Berufsschule an der Pädagogischen Hochschule möglich
- Mit zusätzlicher Matura oder Berufsreifeprüfung und Praxis Zulassung zur Ingenieurs-Zertifizierung
- Einstufung auf ISCED Stufe 5 (Internationale Standardklassifikation im Bildungswesen)
- Anerkennung von Berufsqualifikationen auf dem Niveau 3 auf Basis der Qualifikationsniveaus innerhalb der EU
- Industriemeister/in (D) und Werkmeister/in (Ö) in Elektrotechnik sind gleichgestellt. Mit Antrag ist auch eine andere Fachrichtung möglich



70 JAHRE TECHNISCH- GEWERBLICHE ABENDSCHULE (WERKMEISTERSCHULE)

In den letzten 70 Jahren haben knapp 3.000 Teilnehmer/innen die Technisch-Gewerbliche Abend-schule (TGA) für Berufstätige der Arbeiterkammer Salzburg am BFI Salzburg erfolgreich abgeschlossen. Die TGA wurde 1949 von der Arbeiterkammer Salzburg

gegründet, ist nun fest ins BFI Salzburg eingebunden und hat sich zu einem „Chancen-Zentrum“ für Fachkräfte entwickelt. Wie AK-Präsident Peter Eder betonte, bedeuten 70 Jahre Technisch-Gewerbliche Abend-schule auch 70 Jahre Förderung von Berufschancen, 70 Jahre Fachkräfteausbildung und 70 Jahre Bemühen um höchste Ausbildungsqualität.

Der persönliche Blickwinkel

” Mit 52 wieder in der Schule sitzen,
das ist nicht so ohne. Ich bin die Älteste.
Die Jüngste ist 18 Jahre.

” Ich weiß, ich habe etwas Sinnvolles getan.
Wenn ich vom Seniorenwohnheim heimgehe,
dann weiß ich, den Bewohnerinnen und
Bewohnern geht es gut.

Das ist stark

” Es ist einfach
dieses Miteinander.
Es ist Mensch sein.

DER PERSÖNLICHE BLICKWINKEL.

Stell dir vor, du bist Anfang 50 und willst es nochmals wissen!

Marianne hat lange Jahre mit dem Gedanken gespielt, sich beruflich nochmal zu verändern und dann die Chance ergriffen. Sie macht die Ausbildung zur Pflegeassistentin am BFI Salzburg. 1,5 Jahre lang drückt sie wieder die Schulbank oder macht Praktika, gemeinsam mit Männern und Frauen, jung und alt, aus Österreich oder mit Migrationshintergrund, und lässt sich zur Pflegeassistentin mit Schwerpunkt Langzeitpflege ausbilden. Das ist ein großer Schritt. Das erfordert Überwindung, Motivation, Ehrgeiz und auch Verständnis der Familie. Doch Pflegepersonen werden händeringend gesucht.

Ein Job ist dir nach positivem Abschluss der Ausbildung sicher. Schon im Praktikum wird klar, diese Arbeit ist wichtig. Du wirst wieder gebraucht!

Am Morgen weckt Marianne die Bewohner/innen des Seniorenheims mit einem „Guten Morgen!“ und bekommt dafür das

erste Lachen geschenkt. Das motiviert dich. Du hast eine neue Freude im Berufsleben gefunden, fühlst dich in der Position als Pflegeassistentin wohl, kannst hier deine Kompetenzen gut einsetzen. Du bereust es nicht, die Ausbildung zu Pflegeassistentin gemacht zu haben. In diesem Beruf bist du trotz des höheren Alters gefragt. Außerdem ist die Arbeit sehr erfüllend.

WAS ES ÜBER DIE GRUNDAUSBILDUNG ZU SAGEN GIBT.

In einem Pflegeberuf tätig zu sein, ist eine verantwortungsvolle Arbeit und eine körperliche und emotionale Herausforderung. Aus diesem Grund ist auch die Ausbildung anspruchsvoll und erfordert Durchhaltevermögen. Dafür erwirbt man viel Wissen und Können und wird auf den beruflichen Alltag vorbereitet. Der demographische Wandel bewirkt, dass immer weniger junge Menschen eine Berufsausbildung beginnen, jedoch ein hoher Fachkräftebedarf in der Pflege besteht. Pflegeberufe stehen auf

der Liste der Mangelberufe. Durch unterschiedliche Ausbildungsmodelle und -einrichtungen können interessierten und motivierten Personen aus allen Altersgruppen den Pflegeberuf auch auf dem zweiten Bildungsweg erlernen. Die Ausbildungskosten werden in den meisten Fällen von der öffentlichen Hand getragen oder gefördert.



Viel geben und noch mehr bekommen.

Marianne (52)
Pflegeassistentin
in Ausbildung

Das ist stark

Mein Job in Pflege und Betreuung

dasiststark.at

GRUNDAUSBILDUNG PFLEGE

Gut geschulte Pflegepersonen sind auf die Anforderungen des Alltags vorbereitet und wirken an der Zukunft der Pflege mit. Die Schule für Gesundheits- und Krankenpflege der AK Salzburg am BFI Salzburg bietet in Kooperation mit der Privatklinik Wehrle-Diakonissen Salzburg GmbH Grundausbildungen in den Pflegeberufen Pflegeassistent, Pflegefachassistent oder Diplom für Gesundheits- und Krankenpflege als Vollausbildung (vorbehaltlich der Genehmigung des Landes) oder auch verkürzte Aufschulungen für Pflegeassistent/innen an.

Nützen Sie die Angebote und Unterstützungen von BFI Salzburg, AMS und Land Salzburg!

Wir informieren Sie am 04.06.2020 bei Info-Veranstaltungen persönlich zu den Ausbildungen.

SPRACHLICHE UND INHALTLICHE VORBEREITUNG AUF DIE PFLEGEAUSBILDUNG

Motiviert, aber sprachlich noch nicht fit genug für einen direkten Einstieg in eine Ausbildung? Ein Brückenkurs ermöglicht erste Einblicke in das Berufsfeld Pflege und erhöht die Schreib- und Sprechkompetenz in Deutsch. Dieser Vorbereitungskurs ist eine gute Basis für den anschließenden Einstieg in Ausbildungen in Gesundheits- oder Sozialbetreuungsberufen. Es gibt eine erste Heranführung an Spezialbegriffe und Arbeitsweisen der Pflege und Medizin. In Exkursionen und Schnuppertagen in der Praxis kann hautnah erlebt werden, wie das Alltagsleben in Einrichtungen aus dem Gesundheits- und Pflegebereich funktioniert. So kann die Motivation für einen Einstieg in dieses Berufsfeld gesteigert oder gefestigt werden.

Gefördert von Land Salzburg und AMS.

VALIDIERUNG FÜR PFLEGEASSISTENZ

Ihr Weg von der Pflegeassistentin zur Pflegefachassistentin. Ihre Berufserfahrung ist etwas wert! Nutzen Sie diese und werden Sie Pflegefachassistentin/! Wir eröffnen Ihnen im Rahmen eines Pilotprojekts einen neuen Weg zur Anrechnung Ihrer Berufserfahrung, Fähigkeiten und Fertigkeiten. Wenn Sie:

- Ihre Chancen im Berufsleben verbessern möchten,
- mind. 3 Jahre als Pflegeassistentin gearbeitet haben,
- Ihre Berufsberechtigung im Gesundheitsberuferegister eingetragen haben und sich herausstellt, dass Sie über qualitätsvolle Fertigkeiten in bestimmten Bereichen verfügen, verringert sich die Dauer Ihres Praktikums im Rahmen einer Ausbildung zur Pflegefachassistentin am BFI Salzburg oder am BFI Linz.

Info-Abend am BFI Salzburg
04.06.2020, 17.30 Uhr

DURCH BASISBILDUNG DEN ALLTAG BESSER BEWÄLTIGEN.

Basisbildung am BFI richtet sich an Erwachsene, die aufgrund ihrer (Bildungs)biographie nicht ausreichend am gesellschaftlichen und beruflichen Leben teilnehmen können.



Die Lernfelder Sprache, Mathematik und digitale Kompetenz bilden den Rahmen des Unterrichts. Wesentliches Kennzeichen der Basisbildung ist, dass die sozialen, demokratischen, teilhabenden und (selbst-)kritischen Dimensionen des Lernens in den Vordergrund gestellt werden. Dabei stehen die Teilnehmenden selbst mit ihren Interessen und Themen im Zentrum des Kurses und ihre Erstsprache bzw. ihre Mehrsprachigkeit wird als Ressource wahrgenommen.

Um die Herausforderungen des alltäglichen Lebens zu bewältigen, wird mit verschiedenen Mitteln und angepasster Geschwindigkeit gelernt. Die Lernenden stecken sich selbst Ziele. Das kann ganz Unterschiedliches umfassen: Zeitung lesen, Termine verwalten, Behördenbriefe verstehen und darauf antworten, aus einem Kinderbuch vorlesen, Nachrichten tippen und verschicken und vieles mehr.

Natürlich fokussiert auch die Basisbildung am BFI auf die fortschreitende Digitalisierung. Für den Unterricht heißt das z. B.: Lernen, einen Fahrscheinautomaten zu nutzen, die kompetente Handhabung von Laptops oder Tablets und den Umgang mit Apps und Computerprogrammen.

Neben den Fertigkeiten, die in der Basisbildung vermittelt werden, geht es auch um das (Wieder)entdecken der Freude am Lernen. Im sicheren Rahmen des Kurses, mit professionell ausgebildeten Basisbildner/innen können die Teilnehmenden ohne Zeitdruck und Prüfungsstress neue Perspektiven entdecken.

INFO-ABENDE AM BFI

Damit Sie sich bestens informiert für Ihre Ausbildung entscheiden können, finden kostenlose Info-Veranstaltungen statt. Dabei präsentieren Bildungsexpert/innen das Konzept, die Inhalte sowie alle relevanten Aspekte des Lehrgangs auch online in einem interaktiven Livestream.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig über die Website www.bfi-sbg.at an.

MAI

Werkmeisterschule	28.05.2020	17.30 Uhr	BFI Salzburg
-------------------	------------	-----------	--------------

JUNI / JULI

Lehrabschluss Seilbahntechnik	02.06.2020	19.00 Uhr	BFI Pinzgau
Berufsreifeprüfung St. Johann	03.06.2020	18.30 Uhr	BFI Pongau
Diplom Gesundheits- und Krankenpflege	04.06.2020	16.00 Uhr	BFI Salzburg
Pflichtschulabschluss	04.06.2020	16.00 Uhr	BFI Salzburg
Pflegefachassistenz	04.06.2020	17.30 Uhr	BFI Salzburg
Berufsreifeprüfung Zell am See	04.06.2020	18.30 Uhr	BFI Pinzgau
Lehre mit Matura Salzburg	04.06.2020	18.30 Uhr	BFI Salzburg
Berufsreifeprüfung Salzburg	04.06.2020	18.30 Uhr	BFI Salzburg
Pflegeassistenz	04.06.2020	19.00 Uhr	BFI Salzburg
Lehre mit Matura Kuchl	09.06.2020	18.30 Uhr	Kuchl
Lehre mit Matura Straßwalchen	16.06.2020	18.30 Uhr	Straßwalchen
Kaufm./adm. Lehrabschlüsse im 2. Bildungsweg	17.06.2020	18.00 Uhr	BFI Salzburg
Diplomlehrgang Medienfachmann/frau	18.06.2020	18.00 Uhr	BFI Salzburg
Lehre mit Matura Bürmoos	18.06.2020	18.30 Uhr	Bürmoos
Diplomlehrgang DaF/DaZ-Trainer/in	23.06.2020	19.00 Uhr	BFI Salzburg
Lehre mit Matura St. Johann	23.06.2020	18.30 Uhr	BFI Pongau
Lehre mit Matura Bramberg	25.06.2020	18.30 Uhr	Bramberg
Buchhaltung und Personalverrechnung	01.07.2020	18.00 Uhr	BFI Salzburg
Diplomlehrgang Grafik Design	07.07.2020	18.30 Uhr	BFI Salzburg
Diplomlehrgang Mediation & Konfliktmanagement	08.07.2020	18.00 Uhr	BFI Salzburg
Diplomlehrgang Systemischer Coach	10.07.2020	16.00 Uhr	BFI Salzburg
Diplomlehrgang Care & Case Manager/in	10.07.2020	17.00 Uhr	BFI Salzburg

AUGUST / SEPTEMBER

Berufsreifeprüfung Zell am See	25.08.2020	18.30 Uhr	BFI Pinzgau
Berufsreifeprüfung Salzburg	27.08.2020	18.00 Uhr	BFI Salzburg
Berufsreifeprüfung St. Johann	02.09.2020	18.30 Uhr	BFI Pongau
Diplom Gesundheits- und Krankenpflege	03.09.2020	16.00 Uhr	BFI Salzburg
Pflegefachassistenz	03.09.2020	17.30 Uhr	BFI Salzburg
Pflegeassistenz	03.09.2020	19.00 Uhr	BFI Salzburg
Diplomlehrgang Mediation & Konfliktmanagement	08.09.2020	18.00 Uhr	BFI Salzburg
Kaufm./adm. Lehrabschlüsse im 2. Bildungsweg	08.09.2020	18.00 Uhr	BFI Salzburg
Buchhaltung und Personalverrechnung	08.09.2020	18.00 Uhr	BFI Salzburg
Lehre mit Matura Salzburg	09.09.2020	18.30 Uhr	BFI Salzburg
Lehre mit Matura Straßwalchen	10.09.2020	18.30 Uhr	Straßwalchen
Diplomlehrgang Digital-Trainer/in	15.09.2020	18.00 Uhr	BFI Salzburg
Lehre mit Matura Bürmoos	15.09.2020	18.30 Uhr	Bürmoos
Lehre mit Matura St. Johann	16.09.2020	18.30 Uhr	BFI Pongau
Diplomlehrgang Medienfachmann/frau	17.09.2020	18.00 Uhr	BFI Salzburg

Ob
Distance Learning,
neue Webinare oder
die vielen bewährten
Kurse am BFI – wir bieten
Ihnen attraktive Zugänge
für Ihre Aus- und
Weiterbildung.

Bildung. Freude inklusive.



MATURA UND STUDIENBERECHTIGUNG

- BERUFSREIFEPRÜFUNG**
 Gesetzlich anerkannte Vollmatura in vier Teilprüfungen.
 Mit dem Arbeitsalltag berufstätiger Menschen gut vereinbar.
 Berufsmatura in einem Jahr möglich.
- LEHRE MIT MATURA**
 Duales Ausbildungsprogramm – mit der Lehre
 gleichzeitig die Matura machen
- STUDIENBERECHTIGUNGSPRÜFUNG**
 Vorbereitungslehrgänge auf die Studienberechtigungsprüfung
 garantieren erstklassige Ausbildungsstandards.
 Studieren ohne Matura? Das BFI macht's möglich.



Öffnet Lehrlingen und Berufstätigen den Weg
zum Studium bzw. ermöglicht die Matura
neben Lehre oder Beruf (auch im Flachgau,
Tennengau, Pinzgau und Pongau möglich).



www.bfi-sbg.at/matura



LEHRABSCHLÜSSE

- EINZELHANDELS-
KAUFMANN/FRAU**
- BÜROKAUFMANN/FRAU**
- VERWALTUNGS-
ASSISTENT/IN**
- SEILBAHNTECHNIKER/IN
(im Pinzgau)**
- GROSSHANDELS-
KAUFMANN/FRAU**
- INDUSTRIEKAUFMANN/FRAU**
- MEDIENFACHMANN/FRAU
MEDIENDESIGN/MEDIEN-
TECHNIK**
- E-COMMERCE
KAUFMANN/FRAU**
- BETRIEBSLOGISTIK-
KAUFMANN/FRAU**
- SPEDITIONS-
KAUFMANN/FRAU**
- FOTOGRAF/IN**



Lehrabschluss über ausnahmsweise Zulassung
zur Lehrabschlussprüfung oder Zusatzprüfung.



www.bfi-sbg.at/lehrabschluss



BERATUNGS-AKADEMIE SALZBURG

- LEBENS- & SOZIALBERATER/IN
- MEDIATION & KONFLIKTMANAGEMENT
- SYSTEMISCHE SUPERVISION & ORGANISATIONSENTWICKLUNG
- SYSTEMISCHE/R COACH/IN
- BILDUNGS- & BERUFSCOACH/IN
- ZERTIFIZIERTE/R CARE & CASE MANAGER/IN
- SYSTEMISCHE/R AUFSTELLUNGSLEITER/IN
- BILDERARBEIT
- BIOGRAFIEARBEIT
- STRESSMANAGEMENT & BURNOUT-PRÄVENTION
- DEESKALATIONS-MANAGER/IN
- DIGITAL-TRAINER/IN
- OUTDOORTRAINER/IN & FACHTRAINER/IN



Kompetenzzentrum
für soziale und
beratende Berufe.



www.bfi-sbg.at/beratung



DESIGN-AKADEMIE SALZBURG

- GRAFIK DESIGN
- MEDIENFACHMANN/FRAU TWO IN ONE
- DIGITALE PRINT-GESTALTUNG
- SCRIBBLEN TOTAL
- VIDEOPRODUKTION
- DIGITALE FOTOGRAFIE & BILDBEARBEITUNG
- FOTOGRAFIE & BILDBEARBEITUNG
- WEBDESIGN MIT WORDPRESS FÜR ALLE
- MOTION DESIGN – PIMP YOUR CONTENT
- VOM SCRIBBLE BIS ZUM STORYBOARD
- LUFTAUFNAHMEN MIT DROHNEN
- VIDEO-STORYTELLING MIT SMARTPHONE
- ADOBE INDESIGN / PHOTOSHOP / ILLUSTRATOR / LIGHT ROOM / AFTER EFFECTS



Ist Design Ihre Berufung?
Dann sind Sie an der
DESIGN-AKADEMIE
SALZBURG richtig!



www.bfi-sbg.at/design



SPRACHEN

- DIPLOMLEHRGANG DAF/ DAZ-TRAINER/IN
- ARABISCH
- BOSNISCH / KROATISCH / SERBISCH
- CHINESISCH
- DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE
ÖSD- UND ÖIF-PRÜFUNG
- DEUTSCH FÜR GESUNDHEITSBERUFE
- ENGLISCH
- ITALIENISCH
- JAPANISCH
- RUSSISCH
- SPANISCH



Fremdsprachenkenntnisse
zählen in der heutigen
Arbeitswelt zu den wich-
tigste Kompetenzen.



www.bfi-sbg.at/sprachen



FACHSCHULE FÜR WIRTSCHAFT UND LEISTUNGSSPORT

4-jährige Ausbildung mit
Lehrabschluss Büroauf-
mann/frau und Sport-
administration für Nach-
wuchstalente aus ver-
schiedenen Sportarten.
Perfekte Verbindung von
Sport- und Berufsaus-
bildung, Berufsreifeprüfung
möglich.



www.bfi-sbg.at/fwl



INFORMATION- TECHNOLOGIE UND DIGITALE KOMMUNIKATION

- ECDL EUROPÄISCHER
COMPUTERFÜHRERSCHEIN
- OCG TYPING CERTIFICATE
- OFFICE IM BÜROALLTAG



Informieren
Sie sich
über unsere
Angebote.



www.bfi-sbg.at/it



WERKMEISTERSCHULEN

- WERKMEISTERSCHULE FÜR MASCHINENBAU UND KFZ-TECHNIK
- WERKMEISTERSCHULE FÜR MASCHINENBAU
- WERKMEISTERSCHULE FÜR ELEKTROTECHNIK
- WERKMEISTERSCHULE FÜR MECHATRONIK



In nur zwei Jahren zum Werkmeisterbrief.
Einmal pro Woche Unterricht mit hohem
Blended-Learning-Anteil in der
Technisch-Gewerblichen
Abendschule (TGA) der AK Salzburg.



www.bfi-sbg.at/werkmeister

„Ich steh auf neue Technologien beim Lernen.“



INGENIEURTITEL



Das BFI Salzburg ist Zertifizierungsstelle im Auftrag des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort. Nach Antragstellung und positivem Fachgespräch kann der Ingenieurtitel verliehen werden.



www.bfi-sbg.at/ing



BETRIEBSWIRTSCHAFT UND MANAGEMENT

- ARBEITSRECHT
- BUCHHALTUNG UND BILANZIERUNG (vom Grundlagenlehrgang Buchhaltung bis Bilanzbuchhaltung)
- FÜHRUNG 4.0
- AGILE LEADERSHIP
- PLÖTZLICH FÜHRUNGSKRAFT
- PERSONALVERRECHNUNG
- PROJEKTMANAGEMENT KLASSISCH UND AGIL
- WEITERBILDUNG IM RECHNUGSWESEN
- UNTERNEHMER/INNEN-PRÜFUNG



Vorbereitet für eine Karriere im Rechnungswesen.



www.bfi-sbg.at/bwl



GESUNDHEITSBERUFE

Die Schule für Gesundheits- und Krankenpflege der AK Salzburg am BFI Salzburg bietet in Kooperation mit der Privatklinik Wehrle-Diakonissen Salzburg GmbH Grundausbildungen in den Pflegeberufen an (gefördert von Stadt und Land Salzburg).

- PFLEGEASSISTENZ (Schwerpunkt Alten- und Langzeitpflege)
- PFLEGEFACHASSISTENZ (2-jährige Vollausbildung oder 1-jährige Aufschulung)
- DIPLOM FÜR GESUNDHEITS UND KRANKENPFLEGE (2-jährige Aufschulung)



An der Schule für medizinische Assistenzberufe werden in modularem Aufbau die Berufsqualifikationen für gesetzlich anerkannte Abschlüsse vermittelt.

- ORDINATIONSASSISTENZ
- LABORASSISTENZ
- GIPSASSISTENZ
- MEDIZINISCHE FACHASSISTENZ



An der Weiterbildungsakademie Pflege können Berufsqualifizierungen im Gesundheitsbereich erweitert und vertieft werden.



www.bfi-sbg.at/gesundheit



Das BFI hat viele Kurse krisensicher gemacht. Sie können Bildung, Beruf und Familie besser vereinbaren – mit Distance und Blended-Learning-Angeboten und neuen Online-Klassenräumen. Damit Ihrem Bildungsweg nichts im Wege steht!

„Das BFI ist immer für mich da, persönlich, telefonisch und auch online.“



ALLE BILDUNGS-ANGEBOTE finden Sie auf: www.bfi-sbg.at



AUSBILDER/INNEN UND LEHRLINGE

- ZERTIFIZIERTE/R AUSBILDER/IN (auch im Pinzgau und Pongau)
- ZERTIFIZIERTES LAP-TRAINING FÜR PRÜFER/INNEN (auch im Pinzgau und Pongau)
- RECHTS-COACHING FÜR AUSBILDER/INNEN
- WEITERBILDUNGEN UND WORKSHOPS FÜR LEHRLINGE



Lehrlinge & Ausbilder/innen nachhaltig fördern und fordern



www.bfi-sbg.at/lehrlingsausbildung



SCHULABSCHLUSS UND BERUFVORBEREITUNG

- PFLICHTSCHULABSCHLUSS

Der Pflichtschulabschluss ist eine wertvolle Eintrittskarte zum Arbeitsmarkt und in Aus- und Weiterbildungen.



www.bfi-sbg.at/psa



SICHERHEIT UND TECHNIK

- SICHERHEITS-VERTRAUENSPERSON (auch im Pinzgau und Pongau)
- BRANDSCHUTZWAHRT/IN UND BRANDSCHUTZBEAUFTRAGTE/R
- GEPRÜFTES BÄDERPERSONAL NACH ÖNORM S 1150 (auch im Pinzgau)
- ELEKTRISCHE ASSISTENZSYSTEME
- HOCHVOLTSCHULUNGEN

Gesetzlich und staatlich anerkannte Aus- und Weiterbildungen für mehr Sicherheit im Unternehmen und bei der Arbeit.



www.bfi-sbg.at/sicherheit



TRANSPORT UND LOGISTIK

- ANERKANNTE AUSBILDUNGEN: HUBSTAPLERFÜHRERSCHEIN, KRANSCHNEINE, C95 UND ADR-KURSE (auch im Pinzgau und Pongau)
- LAGERWESEN
- LEHRABSCHLUSS BETRIEBSLOGISTIK-KAUFMANN/FRAU



Für Fachkräfte aus den Bereichen Transport und Logistik bietet das BFI Salzburg Grund-, Aus- und Weiterbildungen an.



www.bfi-sbg.at/transport



VITALITÄT & SCHÖNHEIT

- CRANIOSACRALE KÖRPERARBEIT (auch im Pinzgau und Pongau)
- YOGA-FLOW-TRAINER/IN
- KINESIOLOG/IN
- PROFESSIONELLE/R NAGELDESIGNER/IN
- MAKE-UP-ARTIST STARTER
- MAKE-UP-ARTIST PROFESSIONAL
- DAS STARKE SELBST / LEBEN IN BALANCE

Berufe, die Wohlbefinden und Schönheit nachhaltig fördern.



www.bfi-sbg.at/vital



DREI STANDORTE.


Bildung. Freude inklusive.

- **BFI SALZBURG**
Schillerstraße 30
5020 Salzburg
0662/88 30 81-0
info@bfi-sbg.at
- **BFI PINZGAU**
Ebenbergstraße 1
5700 Zell am See
06542/743 26
zell@bfi-sbg.at
- **BFI PONGAU**
Kasernenstraße 21
5600 St. Johann
im Pongau
06412/53 92
st.johann@bfi-sbg.at

SERVICE FÜR UNTERNEHMEN

Für erfolgreiche Personalentwicklung.

- **BFI SALZBURG**
Schillerstraße 30
5020 Salzburg
0662/88 30 81 - 332
unternehmen@bfi-sbg.at
- Vereinbaren Sie ein persönliches Beratungsgespräch.
Mag.ª MICHAELA FISCHER
0662/88 30 81-332
mfischer@bfi-sbg.at



Die Bildung der Zukunft?

DAS BFI IST IN DER BILDUNG 4.0 ANGEKOMMEN UND GESTALTET SO AKTIV NEUE AUSBILDUNGS- WEGE, DIE TROTZ SOCIAL DISTANCING ZU AUSBILDUNGS- ERFOLGEN FÜHREN.

Flexibilität und Innovationskraft in Kombination mit inhaltlicher, methodischer und pädagogischer Kompetenz sind für das BFI Salzburg das Fundament für neue digitale Lehrmethoden. Blended Learning (eine Kombination aus Präsenz- und Online-Unterricht) und Distance Learning, das keine Anwesenheit am Ausbildungsstandort voraussetzt, ermöglichen es dem BFI aktuell und auch in der Zukunft ohne große Einschränkungen wichtige Aus- und Weiterbildungsangebote zugänglich zu machen und fortzuführen.

DIGITALES LERNEN: DER UNTERRICHT IM WOHNZIMMER

Die Möglichkeiten des Einsatzes digitaler Lernformen sind vielfältig und auch eine neue Chance, nicht nur jetzt, sondern auch in der Zukunft. So wird das Wohnzimmer zum Lehr- und Lernort, denn durch PC, Notebook oder Smartphone sind alle Ausbildungsinhalte jederzeit (und überall) verfügbar. E-Learning-Plattformen werden als Dreh- und Angelpunkt der Ausbildung genutzt. Digitale Lernformen wie Lernvideos, Webinare oder Lern-Apps kommen dabei ergänzend zum Einsatz.

Diese Ausbildungsform ist für viele eine neue Erfahrung, die auch mit technischen Herausforderungen verbunden ist. Doch das BFI Salzburg ist für Sie da und gemeinsam schaffen wir das!

Denn auch in Zeiten von Distance Learning bleiben motivierte Trainer/innen am anderen Ende der Leitung, die im Livestream Ihre Fragen beantworten, fundierte Ausbildungsinhalte, die nicht an Qualität verlieren und anerkannte Abschlüsse, die beruflich und persönlich weiterbringen, die Erfolgsfaktoren des BFI Salzburg.

DAS BFI TROTZT DER CORONA-KRISE:

- Der Unterricht wird in Form von Distance Learning weitergeführt.
- Lerneinheiten werden als Webinare angeboten.
- Der Unterricht erfolgt als Live-Stream und wird als Videoaufzeichnung verfügbar gemacht.
- Geplanter Präsenzunterricht findet unter Einhaltung strenger hygienischer Auflagen und Mindestabständen, sobald es möglich ist, wieder statt.



*Sie sind
gekommen, um zu
bleiben.*

Sie sind gekommen, um zu bleiben. Überregionale Vermittlung hieß und heißt das Zauberwort. Arbeitssuchende aus Wien und Oberösterreich sollen in Salzburger Tourismusbetriebe vermittelt werden. Diese suchen händeringend nach Arbeitskräften. In einer fünfwöchigen Qualifizierungsmaßnahme wurden im Herbst 2019 insgesamt 34 Arbeitssuchende in den Bereichen Küche, Service und Etage auf die Wintersaison vorbereitet. Ein einwöchiges Praktikum ermöglichte ein Kennenlernen zwischen Betrieben und zukünftigen Mitarbeiter/innen. Der 4. November 2019 – ein ereignisreicher und ebenso spannender Tag im Jugendgästehaus Tauernruh (alias Lehrhotel). Ein Bus voller Teilnehmer/innen fuhr vor, eine Lawine an Gepäckstücken rollte durch das Jugendgästehaus in Radstadt. Die Idee, dass die gesamte Infrastruktur zu Übungszwecken genutzt werden kann und sich die Teilnehmer/innen durch die Abdeckung aller Bereiche in einem

Hotel eigenverantwortlich selbst versorgen, wurde zum Erfolgsrezept. Da Liebe bekanntlich durch den Magen geht, wurde die Trainerin der Küchentruppe, Sabine Huber, zu Recht bald für alle die „Chefin“. Sie schupfte nicht nur die Küche, sondern auch die 34 Teilnehmer/innen.

In den ersten Kurstagen fiel der erste Schnee. Faszination und die Erkenntnis der fehlenden Winterausrüstung waren die Folge. Nach anfänglicher Skepsis beim ersten Spaziergang durch Radstadt wurden die Wiener im Pongau jedoch bald willkommen geheißen. So blieben die Teilnehmer/innen auch oft übers Wochenende im Jugendgästehaus, anstatt nach Hause zu fahren.

Statt der ihnen bekannten frustrierenden und oft ergebnislosen Suche nach Arbeit vermittelten ihnen die Pongauer Betriebe das Gefühl des „Gewollt-Werdens“. Dies führte zu einer großen Bereitschaft, den Wohnort für eine neue Arbeitsstelle zu wechseln.

Erste Vermittlungen in Saisonjobs folgten bereits nach zehn Tagen. Werner Ruhdorfer vom Jugendgästehaus Tauernruh: „Aus unserer Sicht war diese Maßnahme von Erfolg gekrönt und es gab keine Komplikationen mit den Teilnehmern und Teilnehmerinnen.“ Auch Benedikt Scheffer – Geschäftsführer vom Scheffer's Hotel in Altenmarkt – begrüßt Projekte, die Jobsuchende und Betriebe zusammenbringt. Das Scheffer's Hotel kann von den Lehrhotel-Absolvent/innen durchwegs Positives berichten.

Und das BFI Resümee? Eine interessante Maßnahme – wann brauchte man zuvor schon für einen Kurs Schürzen, Fischmesser und Etagewagen? Ein super Team und Teilnehmer/innen, die nach wie vor Kontakt halten. Begeisterung beim AMS über die gute Vermittlungsquote, denn drei Viertel fanden im Anschluss an die Qualifizierung umgehend einen Job.



Thomas Burgstaller
*Leiter der Geschäftsstelle
AMS Bischofshofen*

Ausbildung vor der Beschäftigung: Ein Erfolgsgarant in der überregionalen Vermittlung.

Neueinsteiger/innen – aber auch bereits saisonerprobte Tourismusarbeitskräfte – erhalten im Lehrhotel Pongau das Rüstzeug für eine erfolgreiche Tätigkeit im Wintertourismus. In einer siebenwöchigen Vorbereitungsphase durchlaufen die Trainees neben der Orientierung und der Qualifizierung, auch

Aufgabenstellungen als „Gastgeber“, wo sie u.a. bereits mit potentiellen Arbeitgebern Kontakte für die Saisonbeschäftigung knüpfen. Ein Dankeschön an das Trainer/innenteam für die sehr erfolgreiche Umsetzung unseres Pilotmodells „AMS BFI Lehrhotel“.



6:30

Khalil

last seen 10/17/19 at 7:27 PM

Hat dir die Teilnahme am Lehrhotel gefallen? Wenn ja, was hat dir am meisten geholfen und was hast du gelernt?

Persönlich habe ich viel profitiert, ich hatte keine Ahnung von der österreichischen Küche und dem Essen, und ich habe dort von diesem leckeren und schönen Essen gelernt und studiert.

Was hat dir am besten gefallen?

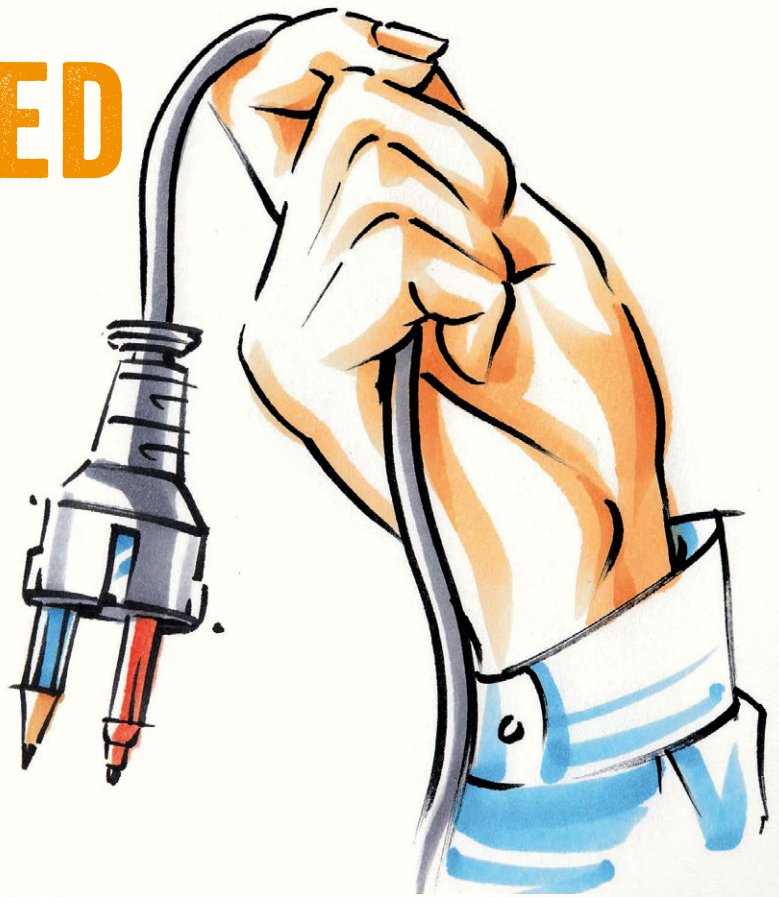
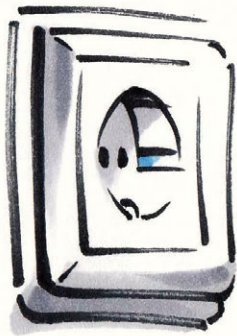
Was mir am besten gefällt, ist die Organisation, die Genauigkeit der Informationen und die Hilfe der Teilnehmer, nicht nur beim Kochen lernen oder wie man arbeitet, sondern in vielen anderen Dingen.

Kannst du dir vorstellen, auch im nächsten Winter (oder sogar das ganze Jahr über) im Pongau zu arbeiten und zu wohnen?

Ich habe tatsächlich mit dem Hotel gesprochen und sie gefragt, ob ich hier das ganze Jahr arbeiten könnte. Abschließend möchte ich mich bei



Design UNPLUGGED



„Dabei wollte ich nie Lehrerin werden...“

Christa Fradl
unterrichtet am BFI auch Deutsch
für Pflege- und Gesundheitsberufe



ARBEITEN IN DER WERBEBRANCHE IST DIGITAL. FAST EINE BINSENWEISHEIT ABER WAHR. NICHT MEHR VONEINANDER ZU TRENNEN: KREATIVARBEIT UND RECHNER. GESTALTUNG GEHÖRT ZUM BILDSCHIRM, WIE PHOTOSHOP ZUR ILLUSTRATION, INDESIGN ZUR BROSCHÜRE.

Analoges Arbeiten? Selten geworden in der Branche.

In einigen Kommunikationsagenturen findet man Bleistift und Spitzer verschämt platziert im Kopierraum, Abteilung Basteltisch, nahe der eingestaubten Schneidematte und den vergessenen Passpartout-Resten.

Arbeiten auf dem Papier? Macht das noch jemand?

Sicher, mehr als man vermuten würde. Nicht nur die üblichen Verdächtigen, die derart nah am künstlerischem Schaffen dran sind, dass ihre Arbeiten nicht von dieser Welt sind. Die ihre umgebauten Fabrikhallen-Ateliers so selten verlassen, dass ihre Haut

fahl und die bemalten Papiere im Lichte des Tages längst vergilbt sind. Gelegentlich macht es Sinn, auf ein so effizientes Werkzeug wie den Rechner zu verzichten. Und zum analogen Papier zu greifen. Auch und gerade für komplett-digitale Artdirektoren, die selbst anstehende Meetings nicht mehr ohne Laptop und dazugehörigem Beamer bestreiten.

Denn beim Skizzieren sind wir: Möglicherweise schneller, sicher spontaner, auf jeden Fall ausdrucksstärker.

Wenn wir es schaffen, uns zu überwinden. Den Stift in die Hand nehmen und Ideen unbefangen zu Papier bringen. Alles, was man dazu braucht, ist Übung. Und ein wenig Mut.

Werbebranche, Filmwirtschaft oder Verlagswesen. Branchen, für die Entwürfe, spontane Skizzen optimal sind. Schneller Strich, zügiger Farbauftrag, schnelltrocknend. Unmittelbar und ohne Zeitverzug. Und sofort ein Ergebnis.

Das SCRIBBLE: Ein illustrativer Charakter zwischen technischer Zeichnung, fetziger Skizze und Aquarell.

Das macht **SCRIBBELN** wie auch das etwas aufwändigere **MARKERLAYOUT** zum Mittel der Wahl. Anlässe dazu? Gibt es viele. Etwaiger Bedarf an Storyboards für Filmproduktionen, erste Entwürfe für Messestände, Charakterdesign oder einfach nur Merkskizzen für den persönlichen Gebrauch. Allen technischen Neuerungen zum Trotz – **SCRIBBELN** bleibt unerlässlich für den kreativen Prozess. Und wer es auf die Spitze treiben möchte, kann es bis zum Illustrator bringen. Nein, nicht zu dem allseits bekannten Programm in diesem Falle – sondern zum Illustrator aus Fleisch und Blut. Dem pragmatischen Gegenstück zur exzentrischen Künstlerexistenz, von der zu Anfang die Rede war.

Ferdinando Terelle
ART WORKS Mainz
Lehrgangsführer „Scribbeln total“
an der DESIGNAKADEMIE
SALZBURG



VON DER TEILNEHMERIN ZUR TRAINERIN.

von Dr.ⁱⁿ Christina Repolust, Lehrgangsführerin DaF/DaZ-Trainer/in

Mag.^a Christa Fradl interessiert sich für Menschen und Sprachen. 2015 traf sie sich wöchentlich mit einem syrischen Ehepaar zum Deutschlernen: „Das hat ihnen und mir Freude bereitet, dabei wollte ich nie Lehrerin werden. Aber ich erkannte: DaF/DaZ-Unterricht ist etwas anderes!“

Nach ihrem Studium (Diplomstudium Englisch und Spanisch) hat Christa Fradl immer mit Sprache und Menschen gearbeitet und sich weitergebildet. „Ich habe den DaF/DaZ-Lehrgang am BFI besucht, weil mir klar war, dass ich in diesem Bereich professionell arbeiten will. Diese Arbeit ist nicht nur sinnstiftend, sie ist ein Geben und Nehmen.“

Aktuell unterrichtet die beliebte Trainerin in einem Vorbereitungskurs für zukünftige Pflegeassistent/innen und in diversen

Integrationskursen: „Ich unterrichte auch Gastronomie-Lehrlinge in Deutsch. Ich, die nie in einer Schule mit Jugendlichen arbeiten wollte, freue mich auf diese Stunden: Meine Jungs sind so bemüht, die deutsche Sprache in Wort und Schrift sicher zu beherrschen. So macht das Unterrichten Sinn!“

Christa Fradl setzt auf Kontinuität und klare Ansagen: „Jetzt habe ich ein Jahr lang fast ausschließlich Kurse auf B2 unterrichtet. Dabei wird man selbst noch sattelfester im Unterrichtsstoff und kann andererseits auch voll bei der Sache bleiben.“

Meine Freude, als die WhatsApp-Nachricht von meinen Teilnehmer/innen kam ‚Wir haben bestanden‘, war unbeschreiblich!“ Ihre Diplomarbeit im DaF/DaZ-Trainer/innen-Lehrgang schrieb sie über den Einsatz von Bildern im Deutschunterricht. „Auf den Niveaustufen A1 und A2 sind Bilder sehr wichtig, da kommt

mir meine Arbeit extrem zugute. Auf B1 und B2 arbeite ich ebenfalls mit Bildern, indem ich die Teilnehmer/innen ermuntere, sich Situationen oder auch Begriffe vorzustellen.“ Mit jedem „stellt euch vor“, das Christa Fradl in ihrem Unterricht einbaut, fördert sie die Kompetenz, innere Bilder zu schaffen, Fantasie und Realität sprachlich zu koordinieren und auch Worte für Abstraktes zu finden. „Meine Ausbildung zur Ernährungstrainerin kommt mir für den DaF/DaZ-Unterricht ebenfalls zugute, nicht nur in den Kursen für zukünftige Pflegeassistent/innen. Es gibt ein großes Interesse an der österreichischen Kultur, am Lebensstil hier, da ist die Ernährung ein wichtiger Teil: Gesunde Ernährung ist so spannend, dass hier die entsprechenden Nomen, Adjektiva – z. B. frisch, gesund, vitaminreich – schnell und gern gelernt werden.“

*DaF: Deutsch als Fremdsprache
DaZ: Deutsch als Zweitsprache*

BEWERBUNGS-COACHING



Es hat sich inzwischen herumgesprochen: Es zahlt sich aus, das AK-Bewerbungscoaching in Anspruch zu nehmen, jetzt auch online als Videokonferenz! Silvia Bogensperger ist darauf spezialisiert, die Stärken ihrer Kund/innen herauszuarbeiten und sichtbar zu machen. Der Vergleich macht sicher: ein Lebenslauf und Motivationsschreiben gewinnt durch das Coaching merkbar an Profil. Natürlich gibt es auch mit dem Coaching keine Garantie auf einen neuen Job. Die Chancen steigen aber beträchtlich und der Stolz auf die eigenen neu präsentierten Fähigkeiten bleibt. www.bfi-sbg.at/akextra

BILDUNGSBERATUNG



Welche Ausbildung, welcher neue Job passt zu mir? Welche Fähigkeiten stecken noch in mir? Welche Förderungen gibt es? Das sind typische Fragen, die in der AK Bildungs- und Berufsberatung bearbeitet und beantwortet werden. Jede/r Ratsuchende entscheidet selbst. Es gibt keine Standardlösungen. Sabine Stadler und Andreas Mittermair nehmen sich Zeit, um jede Entscheidung individuell unterstützen zu können. Die Testung ist ab sofort auch online verfügbar! Sie können Ihre Kompetenzen testen, wann und wo Sie wollen. www.bfi-sbg.at/akextra

Das MINT-Sommerprogramm:



MINT – Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik – steckt in allen Berufen und auch im privaten Leben. Die Geschichten rund um MINT und die Menschen, die all das Wissen zusammengetragen haben, das uns allen heute das Leben erleichtert, sind nicht nur spannend, sondern darüber hinaus bieten MINT-Berufe und -Ausbildungen auch gute Zukunftsaussichten.

Im Rahmen des AK-Zukunftsprogramms haben zwischen 22. Juli und 30. August 2019 insgesamt 190 Kinder und Jugendliche zwischen 11 und 15 Jahren in der Stadt Salzburg, in St. Johann und in Zell am See am MINT-Sommerncamp teilgenommen. An den abwechslungsreichen Workshop-Vormittagen hatten die Mädchen und Burschen die Möglichkeit, Roboter mit Lego Mindstorm zum Gehen und Sprechen zu bringen, Geocaching auszuprobieren, mit Arduino – einem Elektronik-Baukasten – mit C++ zu programmieren, mit Solarenergie und im Chemielabor zu experimentieren und selbst T-Shirts zu bedrucken. Ein Highlight in der Stadt war die abschließende „Rubber-Car Rallye“, bei der die Kinder ihre selbst hergestellten Rennautos gegeneinander antreten ließen. Insgesamt wurden in den Kräuterworkshops an den Landstandorten St. Johann und Zell am See unglaubliche 52 Insektenstichsalben, 67 Ringelblumensalben, 104 Seifenbälle und 402 Badepralinen hergestellt. Im Technischen Ausbildungszentrum Mitterberghütten entstanden voll funktionstüchtige Radios und die Exkursion zur Natrubahn in Maria Alm bot spannende Einblicke in die Funktionsweise einer Seilbahn.



Wenn Schule immer so wäre, würde ich jeden Tag sehr gerne hingehen.

Ich bringe morgen einen Freund mit.

Wissen.

Neben Obst und Jause zwischendurch wurden die Kids mittags voll verpflegt und das Nachmittagsprogramm bestritten die Kinderfreunde Salzburg. Nicht nur die Jugendlichen und die Trainer/innen hatten großen Spaß, auch die berufstätigen Eltern wussten das kostenlose Angebot sehr zu schätzen und freuen sich auf eine Wiederholung im kommenden Sommer und Herbst. In St. Johann ist das jeweils einwöchige Angebot von 27. Juli bis 14. August verfügbar, in der Stadt Salzburg und in Zell am See in den letzten 3 Ferienwochen (24. August bis 11. September) und in Tamsweg eine Woche zum Feriende (07. bis 11. September).

Aufgrund des großen Erfolgs gibt es das Angebot heuer auch in den Herbstferien von 27. bis 31. Oktober an allen Standorten (außer Tamsweg).



TERMINE FÜR 2020

- Salzburg Stadt: 24.08. - 11.09.20
- St. Johann: 27.07. - 14.08.20
- Zell am See: 24.08. - 11.09.20
- Tamsweg: 07.09. - 11.09.20
- Herbstferien: 27.10. - 31.10.20

Weitere Informationen:
bfi-sbg.at/akextra

DIGITAL AKTIV



Seit 2019 besuchen viele AK-Mitglieder unsere neuen Digital-aktiv-Kurse. Die Kurse werden von Einzelpersonen und auch zunehmend als Firmenkurse gebucht. Das „Kleine 1x1 der Digitalisierung“ in 5 Modulen erleichtert den Alltag mit Smartphone, Internet und Computer. Die interaktiven Webinareinheiten können ganze einfach online und von zu Hause aus besucht werden. Nach dem Webinarbesuch fällt vieles leichter, man spart online Zeit und Geld durch bisher nicht gekannte Möglichkeiten und der Umgang mit den persönlichen Daten wird bewusster und vorsichtiger.

www.bfi-sbg.at/akextra

WAS KOSTET DIE SCHULE? SCHULKOSTENERHEBUNG 2020/21



Eine neue Schultasche, Hefte, Stifte, Skikurs, Ausflug oder Nachhilfe – Schule kostet! Wie viel ein Schuljahr aber wirklich kostet, bleibt oft verborgen. Gemeinsam mit dem Forschungsinstitut SORA führt die AK die große Schulkostenstudie durch. Machen Sie mit und helfen Sie mit, zu erheben, wie hoch die Ausgaben von Eltern für ihre Schulkinder tatsächlich sind. Ein toller Nebeneffekt: Durch die Teilnahme behalten Sie die anfallenden Kosten im Blick. Die Teilnahme ist online oder per App möglich und gratis. Auf www.schulkosten.at registrieren und informieren.

Das **bfi** in der Region. Für die Region.

DER PINZGAU IST ANDERS...

... und zwar nicht nur der Dialekt oder typische Gerichte wie Erdäpfelknödel (Gnocchi, aber anders). Ob man jetzt über Bischofshofen oder Lofer in den Pinzgau „eichi“ fährt, dort gelten in jedem Fall eigene Regeln. Gut also, dass das BFI in Zell am See einen eigenen Standort hat, um den regionalen Bedürfnissen Rechnung zu tragen und um gemeinsam mit den zahlreichen Partnern vor Ort die Region weiterzuentwickeln.



Das BFI Pinzgau verfügt über ein breites Angebot von Hubstaplerkursen für Firmen wie Pinzgau Milch und SIG Combibloc bis hin zu Teambuilding und Kommunikationstraining für Firmen wie das Tauernklinikum und Verbund Hydro Power. Neben gesetzlich anerkannten Ausbildungen wie Hubstapler-/Krankurse oder die Ausbildung zur Sicherheitsvertrauensperson, die das BFI an allen Standorten im Programm hat, ist die Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung Seilbahntechnik ein Spezifikum des Pinzgaus.

Gemeinsam mit dem Arbeitsmarktservice Zell am See wird mit Wiedereinsteigerinnen-, Buchhaltungs- und Frauen-in-Handwerk-und-Technik-Kursen ein spezieller Schwerpunkt auf die Unterstützung von Frauen am Arbeitsmarkt gelegt.

Im August 2019 ist das BFI Pinzgau als Erwachsenenbildungseinrichtung

neue Wege gegangen und hat erstmals fast 50 Kinder im Rahmen des Sommerprogramms „Freizeitspaß trifft MINT“ für naturwissenschaftliche und technische Themen begeistert. Das erfolgreiche Programm wird auch im Jahr 2020 sowohl im Sommer als auch in den Herbstferien angeboten. Außerdem sind Lehrlinge im Fokus:

Neben Zell am See bietet das BFI zusätzlich in Bramberg Lehre mit Matura an und war beispielsweise bei der Lehrlingsmesse JOBIVENT Saalfelden vertreten. Abschließend sei gesagt: Die Mitarbeiterinnen vor Ort schaukeln das Ding und niemand könnte das besser als waschechte Pinzgauerinnen.



**UNSER STANDORT
IN ZELL AM SEE**

- Bildung auf über 450 m²
- 5 Mitarbeiter/innen vor Ort
- **123** Kurse im Jahr 2019 mit fast **7.600** Unterrichtseinheiten und über **1.900** Teilnahmen

WEGE ZUR AKADEMISCHEN BILDUNG JETZT AUCH MIT DISTANCE LEARNING

Das österreichische Bildungssystem sieht nach Abschluss der Pflichtschule grundsätzlich zwei Bildungswege vor. In der Regel fällt dabei spätestens im 14. Lebensjahr die Entscheidung entweder zugunsten einer praktischen Berufsausbildung (z. B. Lehre) oder einer Fortsetzung der Schullaufbahn an einer weiterführenden Schule (z. B. Gymnasium, HAK/HAS oder HTL). Angesichts des Mangels an Fachkräften und der Anzahl offener Lehrstellen in attraktiven Berufssparten wird dabei immer häufiger der Weg einer klassischen Berufsausbildung beschritten. Für junge Menschen bietet diese auch den Vorteil, bereits früh ihr eigenes Geld verdienen und wichtige Berufserfahrungen sammeln zu können.

Später im Berufsleben kann dann der Wunsch heranwachsen, im Zuge einer akademischen Zusatzqualifikation neue Karrierewege zu beschreiten oder sich beruflich neu zu orientieren. In Österreich bietet der sogenannte „zweite Bildungsweg“ hier sehr gute Möglichkeiten, die formalen Voraussetzungen für ein Studium an Universitäten oder Fachhochschulen zu erlangen.

Besonders attraktiv ist seit ihrer Einführung im Jahr 1997 die Berufsreifeprüfung, mit welcher man – sogar berufsbegleitend – in relativ kurzer Zeit (nur 4 Prüfungsfächer) zu einer vollwertigen Matura gelangen kann. Seit 2008 gibt es in Österreich zusätzlich das Erfolgsmodell Lehre mit Matura, das Lehrlingen diesen Weg sogar kostenlos

ermöglicht. Eine weitere Möglichkeit, welche allerdings keinen Maturaabschluss inkludiert, ist die Studienberechtigungsprüfung. Diese gilt immer nur für eine bestimmte Studienrichtung, und die zu absolvierenden Fächer werden von der Universität/Fachhochschule vorgeschrieben.

Das BFI Salzburg bietet sämtliche dieser Ausbildungen nun auch völlig krisensicher in Form von Distance Learning an!

Wichtige Tipps: Gut geeignet für Bildungskarenz oder –teilzeit! Nutzen Sie auch den Salzburger Bildungsscheck und die steuerliche Absetzbarkeit!

DAS BFI-ANGEBOT

- Berufsreifeprüfung
- Lehre mit Matura
- Studienberechtigungsprüfung

Weitere Informationen:
bfi-sbg.at/matura

Einer für alle.

 Salzburg Verkehr®
verbindet

Öffiziell: Gratis-Ticket!

„Zum Kurs fahr` ich mit den Öffis!
Ich bin doch nicht blöd! ;-)“

Coco (26) – ambitioniert,
begabt, smart, mobil,
BFI-Kursbesucherin

KURS-
BESTÄTIGUNG
=
KOSTENLOSE
FAHRKARTE
(STADT SALZBURG)



 LAND
SALZBURG

Es gelten die Tarifbestimmungen des Salzburger Verkehrsverbundes.
Druck- und Satzfehler vorbehalten.

www.salzburg-verkehr.at



AK | **100**
JAHRE
GERECHTIGKEIT

Gerechtigkeit
ist gekommen,
um zu bleiben.

Die Arbeiterkammer setzt sich seit 100 Jahren für die Rechte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ein. Sie steht für soziale Gerechtigkeit in Österreich.

Damals. Heute. Für immer.



arbeiterkammer.at/100

#FÜRIMMER